<http://ipohmalay.blogspot.de/2013/07/pelarian-rohingya-ditipu-rm42000.html>

10.07.2013, Blog Ipoh Malay (Malaysia)

Rohingya-Flüchtlinge um 42.000 Ringgit betrogen

18 Rohingya-Flüchtlinge sitzen seit nunmehr drei Tagen in Medan¹ fest, nachdem ein indonesischer Staatsbürger sie um 42.000 Ringgit² betrogen hatte. Der Mann hatte ihnen eine Fahrt nach Australien versprochen. Bei den Flüchtlingen handelt es sich um eine Familie mit sieben Frauen, vier Männern und sieben Kindern.

Sie geben zu, zuvor schon einmal nach Malaysia gekommen zu sein. Sie sagen aber, die Situation erlaube es ihnen nicht, noch einmal dorthin zurückzukehren.

Dies liegt möglicherweise an den Tumulten myanmarischer Bürger im malaysischen Kuala Lumpur, die mit der Rohingya-Problematik in Zusammenhang stehen. Denkbar sind auch andere Gründe.

Übersetzung aus dem Malaysischen

Dieses Übersetzungsprojekt wird unterstützt vom AStA der Carl von Ossietzky-Universität Oldenburg.

¹ Stadt in Indonesien, Anm. d. Übers.

² „Ringgit“ ist die malaysische Währung; 42.000 Ringgit sind etwa 10.234 Euro (Stand 10.07.2013), Anm. d. Übers.